



# Dr. Philipp von Gall

c/o Betahaus  
Rudi-Dutschke-Str. 23  
10969 Berlin  
0178/2118498  
philipp\_gall@posteo.de  
geb. 24. August 1981 in  
Marburg an der Lahn

Aufgewachsen und  
Abitur in Berlin

## 2016 - HEUTE

### FREIER PROJEKTLERITER UND BERATER NGOS

Freiberufliche Beratungs-, Projektentwicklungs- und Publikationsaufträge für Nichtregierungsorganisationen und Bildungseinrichtungen, darunter:

- Greenpeace Deutschland e.V. (zum Agrarlobbying) • Animals' Angels e.V. (Wörterbuch politische Begriffe im Agrar-Tierschutz, Kampagne zu Tiertransporten) • Bundeszentrale für politische Bildung (zur Agrarwende im Tierhaltungsbereich) • Bund gegen den Missbrauch der Tiere e.V. • Vier Pfoten - Stiftung für Tierschutz • foodwatch Deutschland (zur politischen Kommunikation des BMEL) • tak Theater Aufbau Kreuzberg.

## JUN 2019 - HEUTE (TEILZEIT)

### PROJEKTLERITER IM SOCIALLAB (INSTET GGMGH)

Co-Leitung des Projektes „Diskussionsplattform“ im vom BMEL geförderten „SocialLab II - Nutztierhaltung: Akzeptanz durch Innovation“ (2019-2022); Schwerpunkt: Beteiligung von gesellschaftlichen Interessengruppen in der Agrarpolitik • Repräsentative Besetzung von Gremien • Verhandlung von Zielkonflikten unter Anwendung von Mediationsverfahren.

## 2015 - HEUTE (TEILZEIT)

### DOZENT

**WS 2020/2021:** Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Thema: „Politik und Organisationen der ökologischen Agrar- und Ernährungswirtschaft“ (M.Sc.).

**WS 2019/2020:** Universität Hamburg, Fachgebiet Politische Theorie, Thema „Politische Repräsentation“, u.a. Repräsentation durch NGOs (B.Sc.).

**WS 2015/16 - SS 2018:** Universität Hohenheim: Seminare zur Rolle von Emotionen in der öffentlichen politischen Kommunikation und zur gesellschaftliche Akzeptanz der Landwirtschaft (M.Sc.).

## NOV 2015 - NOV 2018

### POSTDOC-MITARBEITER, UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Aufbau des neuen Fachgebietes „Gesellschaftliche Transformation und Landwirtschaft“: Entwicklung von Forschungsprojekten zu Methoden nachhaltiger Landnutzung und Ernährung • Design und Management von Drittmittel-Anträgen • Ausarbeitung und Umsetzung neuer Seminare.

## 2010 - 2015

### PROMOVEND U. MITARBEITER, HUMBOLDT-UNI BERLIN

Konzeption und Umsetzung eines transdisziplinären Forschungsvorhabens: Recht, Ethik und Veterinärmedizin • Aufbau von Kooperationen zwischen verschiedenen Fachgebieten • Publikationen • Finanziert durch FAZIT- und Schweisfurth-Stiftung • Mitarbeiter in Teilzeit bei der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw).

## 2008 - 2010

### POLITIKBERATER, CIVIC CONSULTING GMBH, BERLIN

Beratung staatlicher Institutionen im Bereich Ernährung, Armutsbekämpfung, Verbraucherschutz, u.a. für die Europäische Kommission, DG SANCO • Methoden: Umweltfolgenanalysen • Machbarkeitsstudien • Auswertung von Interviews und Umfragen.

**2003 - 2008**

### **DIV. PROJEKTE IM AGAR- UND ENTWICKLUNGSBEREICH**

**2007/2008:** Gesellschaft für Internationale Entwicklung (GIZ), Accra, Ghana: Folgen der Einführung von Zertifizierungssystemen für Kleinbauern-Genossenschaften.

**2006:** World Trade Organisation (WTO), Genf: Handelsbeschränkungen im Ernährungsbereich.

**2005:** World Wildlife Fund (WWF), Paris: Nachhaltige Ernährung in Schulwesen.

**2003:** Welternährungsorganisation (FAO): Pfluglose Bodenbearbeitung.

## **AKADEMISCHE AUSBILDUNG**

**2010 - 2015**

### **DR. RER. AGR., HUMBOLDT UNIVERSITÄT BERLIN, LEBENSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Thema: Tierschutz als Agrarpolitik – Abschluss: Magna cum laude

Bei Prof. Konrad Hagedorn (Ressourcenökonomie, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Thaer-Institut); Betreuer Prof. Franz-Theo-Gottwald (Umweltethik) • Kolloquien am philosophischen Institut der HU (Ethik) • Seminare an der FU Berlin (Veterinärmedizin).

2014: Gastforscher am Messerli-Forschungsinstitut, Wien, (Nutztier-Ethologie, Ethik).

**2005 - 2007**

### **MASTER OF SCIENCE, AGRARÖKONOMIE, HUMBOLDT UNIVERSITÄT BERLIN & PARIS INSTITUTE OF TECHNOLOGY FOR LIFE, FOOD AND ENVIRONMENTAL SCIENCES**

Schwerpunkte internationale Zusammenarbeit im Agrarbereich, Volkswirtschaftslehre und Ressourcenökonomie mit Blick auf globale und Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsthemen • Abschlussarbeit zu sozio-ökonomischen Folgen der Einführung von Obstbau-Zertifizierungssystemen für Kleinbauernkooperativen in Westafrika.

**2002 - 2005**

### **BACHELOR OF SCIENCE IN AGRARWISSENSCHAFTEN, UNIVERSITÄT GÖTTINGEN UND HUMBOLDT-UNI BERLIN**

Schwerpunkt EU-Agrarpolitik und Umweltfolgen • Abschlussarbeit zu öko-sozialen Folgen der Zuckerpolitik in der EU.

### **MITGLIED / SONSTIGES**

- Mitglied beim Food Climate Research Network (Universität Oxford).
- Ehem. Vize-Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Tierschutzpolitik, Bündnis 90 / die Grünen.
- Review-Tätigkeit für das Journal of Common Market Studies, Wiley.
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift TIERethik.
- Ehem. Mitglied der §15 TierSchG Kommission beim Berliner Senat.
- Didaktik-Schulungen zur attraktiven Gestaltung von Vorträgen.

### **SPRACHEN**

- Englisch: fließend
- Französisch: Grundkenntnisse

## ANNEX: AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

### Fachzeitschriftenbeiträge

- Mit Uriah Kriegel (2020): Emotionales Bewusstsein bei Tiere und seine politische Bedeutung – ein agrar-philosophischer Dialog. In Tierstudien 17/2020, S. 97-107.
- 2019: Agrarwende, auch für Tiere – Grundlagen und Herausforderungen. Bundeszentrale für politische Bildung, Haben Tiere Rechte, S. 191-202.
- 2018: Wissen, was wir wollen. Agrarforschung widmet sich dem Konflikt um die Tierhaltung. In: Journal of Consumer Protection and Food Safety volume 13, S.101-102.
- Mit Mara Daria Cojocaru (2018): Beyond Plausibility Checks: A Case for Moral Doubt in Ethical Review Processes of Animal Experimentation. In: K. Herrmann and K. Jayne (Hg.): Animal Experimentation: Working Towards a Paradigm Change. Brill Human-Animals Studies : USA.
- Mit M. Gjerris (2017): The role for animal joy in animal welfare legislation. In: Society & Animals 25(2), S. 163-179.
- 2016: Wohlige Ambiguität – ein kritischer Tagungsbericht. In: TIERethik, 8. Jg. 2016/2, Heft 13, S. 66-71.
- 2016: Was heißt hier 'wir' – die Junius Einführung zur Tierethik von Herwig Grimm und Markus Wild. In: Rechtswissenschaft, 09, 2016, Heft 3, S.486-496.
- 2015: Artgerechte / Artgemäße Tierhaltung. In: K. Petrus und A. Ferrari (2015): Lexikon der Mensch-Tier-Beziehung, Transcript-Verlag: Bielefeldt, S. 48-50.
- 2014: Animal Minds and Animal Ethics – Connecting Two Separate Fields. In: TIERethik, 6. Jg 2014/1, Heft 8, S. 77-79.
- 2013: Versachlichung als Mittel zur Deutungshoheit – zur Entstehung wissenschaftlicher Begriffe im Agrartierschutz. In: TIERethik, 5. Jg. 6(2013/1), S. 13-34.
- Co-Autor des Civic-Consulting-Teams (2011): Evaluation of the EU legislative framework in the field of GM food and feed.
- Co-Autor des Civic-Consulting-Teams (2010): Feasibility study on animal welfare labelling and establishing a Community Reference Centre for Animal Protection and Welfare.

### Buchbeiträge

- Die tierliche Perspektive in der Politik. Ein begrifflicher und ein institutioneller Vorschlag. In: Jahrbuch Praktische Philosophie in Globaler Perspektive 3. Verlag Karl Alber, S. 226-255.

### Monographie

- von Gall (2016): Tierschutz als Agrarpolitik – wie das deutsche Tierschutzgesetz der industriellen Tierhaltung den Weg bereitete. Transcript: Bielefeldt, 2016.

### Zeitungsartikel und Medien

- U. a. in Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, der Freitag, Schwäbische Zeitung, Kölner Stadtanzeiger Magazin, Deutschlandfunk Kultur.